

Moos/Osterhofen

## Weihnachtsbesuche to go von der Grundschule Moos

23.12.2021 | Stand 23.12.2021, 17:02 Uhr

A A A



Die Viertklässler halfen gemeinsam mit dem Johanniter-Team (hinten v. l.), Schulleiterin Tanja Anthofer und Kindergartenleiterin Daniela Schrettenbrunner beim Abholen der Päckchen.  
Foto: Schule

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Moos sind in diesem Jahr wahrlich zu Weihnachts-Elfen geworden. Rektorin Tanja Anthofer hatte drei Aktionen initiiert, die zu Weihnachten einen wohltätigen Zweck erfüllen.

Los ging es am Donnerstag, 16. Dezember. Viele fleißige Hände waren nötig, als das Team des Johanniter-Weihnachtstrucks seinen Halt an der Grundschule Moos machte. Rund 60 schwere Päckchen und Pakte mussten in den Lkw geladen werden. Seit 1993 unterstützen die Johanniter in der Vorweihnachtszeit notleidende Menschen in Südosteuropa (Albanien, Bosnien, Bulgarien, Rumänien und der Ukraine) und seit der Corona-Pandemie auch hilfsbedürftige Menschen in Deutschland. Jahr für Jahr wird damit ein Zeichen der Solidarität, Nächstenliebe und der Hoffnung gesetzt.

Die Pakete sind mittlerweile auf dem Weg nach Rumänien. Die Leiterin der Grundschule Moos, Tanja Anthofer, initiierte die Aktion. Sie konnte in Zusammenarbeit mit Kindergartenleiterin Daniela Schrettenbrunner und Diakon Klaus Berger die Aktion ausweiten und so spendeten auch der Kindergarten und die Pfarrei Päckchen. Eine Packliste gab an, was in die Päckchen rein durfte: Hygieneprodukte wie Seife oder Zahnpasta und Geschenke für Kinder.

"Wir freuen uns sehr, dass sich so viele an unserer Sammelaktion beteiligt haben und dazu beitragen, den Kindern, denen es nicht so gut geht wie uns, eine Weihnachtsfreude zu bereiten", waren sich Schulleiterin Tanja Anthofer und Kindergartenleiterin Daniela Schrettenbrunner einig.

Die zweite Weihnachts-Aktion erfolgte am Dienstag. In einer Zeit wie dieser ist es laut Rektorin Anthofer nicht selbstverständlich, dass Menschen in Testzentren, Altenheimen und anderen Einrichtungen für andere da sind. Nicht immer bekämen diese freundliche Worte zu hören.

Um ihnen deshalb eine Freude zu machen, bat die Rektorin die Handarbeitslehrerinnen Sandra Huber und Hildegard Löw darum, gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern etwas zu basteln. In liebevoller Handarbeit entstanden Papier-Engel, Fensterbilder, Wunschsterne und kleine Wollmützchen. Auch die Mittagsbetreuerinnen Martina Köberl und Sarah Schneeberger halfen beim Basteln.

Friedrich Zeindl, Leiter der Asam-Apotheke, bedankte sich im Namen aller Apotheker, die das Testzentrum in den Seewiesen leiten. Hausmeister Peter Wagner werde die Bastelarbeiten später an die Mitarbeiter verteilen. Zeindl freute sich über die "schöne weihnachtliche Geste".

Der dritte und letzte Teil des Weihnachts-"Marathons" der Grundschule Moos fand am Mittwoch statt. Die Altenheime, die Fachklinik und weiteren Institutionen erhielten von Tanja Anthofer ein weiteres Geschenk der Grundschule Moos: Ein selbst gemachter Film in dem die Schüler Weihnachtslieder singen oder auch Gedichte vortragen. "Weil wir wegen Corona nirgends rein dürfen zum Singen, haben wir uns entschieden das zu machen", erklärt Anthofer. Die CD kann seit dieser Woche von den Eltern bestellt werden und wird kurz vor Weihnachten verteilt - 150 Bestellungen sind schon eingegangen.

Die selbst gebastelten Weihnachts-Dekorationen bekamen auch die Altenheime überreicht. Christine Kraft von der Verwaltung des BRK-Seniorenheims freute sich, dass auch die Pflegekräfte etwas bekommen. Die Mittagsbetreuerin der Grundschule Moos, Martina Köberl, sprach ihre Wertschätzung aus: "Danke, dass es euch gibt."

- fk/tre

1 von 2



Bei der Übergabe: (v. l.) Leiter der Stadt-Apotheke Andreas Grill, Leiter der Asam-Apotheke Friedrich Zeindl, Schulleiterin Tanja Hausmeister Peter Wagner und Joachim-Christian Lehmann, Leiter der Löwen-Apotheke. –Fotos: Kirschner